

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

7.9.1855 (No. 245)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 245.

Freitag den 7. September

1855.

Dankagung.

Von Herrn Kpffsch. E. erhielten wir den Betrag einer Rechnung für die Suppenanstalt mit 1 fl. 48 kr. nachgelassen, wofür wir hiermit unsern Dank abstaten.

Der Frauenverein.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Geschenken erhielten wir im August 1855: Von Frau R. J. Solberg in Nonnenweier zum Bau 10 fl.; A. v. L. zum Bau 5 fl. 30 kr.; Hrn. Professor Hundeshagen in Heidelberg 1 Actie 25 fl.; Schwarzwälder Bezirksmissions-Verein in Mönchweiler 5 fl.; F. M. 2 fl.; Fr. E. v. B. in Lichtenthal 2 fl.; Frau F. E. aus Heidelberg zum Bau 6 fl.; Frau P. v. B. von Basel zum Bau 4 fl. 40 kr.; Hrn. R. G. W. von Durlach zum Bau 1 fl.; Ungenannt 12 fl.; M. 1 fl.; von Kanzleidiener Babberger 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt von Durlach 1 fl.; Fr. B. von Durlach 1 fl.; Hrn. Dekan Kaltschmidt in Durlach 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; wofür wir verbindlich danken.

Karlsruhe den 4. September 1855.

Der Verwaltungsrath.

Verein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Wir haben den Einzug der Jahresbeiträge für das laufende Jahr — vom 29. August 1855/56 — angeordnet, und für die hiesigen Mitglieder unsern Vereinskassier damit beauftragt.

Möge auch diesmal der edle Zweck des Vereins die Herzen zu reichen Gaben bewegen.

Karlsruhe, den 1. September 1855.

Die Direktion.

Erfurt.

Buchenholzlieferung betreffend.

Die Lieferung von 50 Klaftern 4schuhiges waldbuchenes Scheiterholz für das Groß. Hoftheater wird im Soumissionswege vergeben.

Die hierauf bezüglichen Angebote sind längstens bis zum 21. September d. J. versiegelt und mit der Aufschrift

„Buchenscheitholzlieferung betreffend“ bei dießseitiger Stelle einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen auf Anfragen jeden Vormittag mitgetheilt werden.

Karlsruhe, den 4. September 1855.

Großh. bad. Hofdomänen- und Theater-Intendanz.
Fr. v. Kettner.

Müller.

Hausversteigerung.

Das zur Verlassenschaft der Oberwachmeister Jakob Schifferdecker Wittwe, Rosine, geb. Hauck, dahier gehörige nachbeschriebene Wohnhaus wird auf Antrag der Erben am

Donnerstag den 20. September 1855,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars Süß dahier, Spitalstraße Nr. 37, öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit kleinem Hof und

Gärtchen Nr. 36 in der Rippurrerstraße, neben Kasernenbiener Stöhr und dem israelitischen Hospital; taxirt zu 1500 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in der Wohnung des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. September 1855.

Großh. Stadtmamtsrevisorat.

Serhard.

vdt. Wehrle.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Hause Nr. 5 der alten Waldstraße verschiedene Fahrnisse, worunter ein vollständiges Bett, sodann 2 Partial-Obligationen à 10 fl., öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. September 1855.

Berichtsvollzieher Adling.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 13 sind zwei Mansardenzimmer nebst Küche, Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21 zu erfragen.

Langestraße Nr. 151 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

inval.

inval.

inval.

inval. von H. K.

inval.

by. Förster.

3. Monday.

Zu erfragen bei Kaufmann G. Widmann im vierten Stock desselben Hauses.

Steinstraße Nr. 11 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und den sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Zirkel (innerer) Nr. 21 sind im dritten Stock 2 gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Zwei gut und vollständig möblierte Zimmer nebst Stallung zu zwei Pferden mit Bedientzimmer, Sattelkammer und Heuspeicher sind sogleich oder später zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Logis zu vermieten.

In dem von Haber'schen Hause, Langestraße Nr. 141, sind zwei Logis auf kommenden 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres beim Portier.

Wohnung zu vermieten.

In der Neuthorstraße Nr. 18 ist im untern Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft wird im zweiten Stock gegeben. — Ebendasselbst ist auch eine gute Flöte billig zu verkaufen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann, sich auch willig andern häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu ersuchen im Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstvertrag.] Eine brave Person, welche einer großen Haushaltung gut vorstehen kann, und besonders im Kochen und Waschen erfahren ist, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf's Ziel einen Platz: Et der Adler- und Bähringerstraße Nr. 20 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 139 im zweiten Stock, Eingang Lammstraße.

(1) [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 39 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Bähringerstraße Nr. 51 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen, waschen und schön spinnen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf kommenden Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 6.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, das kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 62 unten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gut bürgerlich kochen und waschen kann, auch mit allen häuslichen Arbeiten sehr gut umzugehen weiß, sucht auf nächstes Ziel eine dauernde Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 19 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Person von gesetztem Alter, welche das Kochen erlernt hat und sich allen weiblichen Arbeiten unterzieht, auch nähen und bügeln kann, wünscht auf kommenden Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen, nähen und spinnen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder bis nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße 49.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und stricken kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 8.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen, spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 32 im dritten Stock.

N. B. Nr. 1158. **Dienstgesuch.** Ein sehr empfehlenswerthes Frauenzimmer, welches weiblichen Arbeiten und vorzüglich einer Haushaltung vorstehen kann, wünscht als Haushälterin oder Zimmermädchen auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Waldstraße Nr. 36.

Kaufgesuch.

Es werden mehrere große Schäfte (Laden- oder Altk-Schäfte) zu kaufen gesucht. Von wem, sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Es sucht Jemand auf mehrere Monate Kost und Logis. Das Nähere Waldstraße Nr. 2.

Einige Mädchen, welche schön weißnähen können, finden bei mir dauernde Beschäftigung.

Chr. Simon, Schuhfabrikant.

amb. by.

alle 2 Logis.

abshill

Ludwig by.

Nr. 38.

Montag n.

Sonntag.

Stahl. by.

zel, by.
auspr. 70.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Privat-Bekanntmachungen.

Von der als vorzüglich gut anerkannten
Waizen = Glanz = Stärke
 in Bröckeln ist wieder eine neue Sendung
 eingetroffen bei

Friedrich Herlan,
 Langestraße Nr. 102.

Besten Rahmkäs,

weichen Limburger, saftigen Schweizer, feinsten
 Romadour, Parmesan- und grünen Kräuter-Käs bei
Jak. Ammon.

**Neue Sendungen
 gewirkter Chales**

sind in großer Auswahl bei uns einge-
 troffen.

Weeber & Cie.
 Langestraße Nr. 151.

L. S. Leon Söhne

empfehlen

ihr bekanntes großes Lager schwarzer
Mailänder Seidenzeuge,

Lustrine glacée, Taffetas, Satin de chine,
 Moirée, Velours ottoman, Satin d'Alma, Gros
 d'Amour, Gros du Rhin, Levantine double,
 Gros Anglaise,

für deren reine gekochte Seide garan-
 tirt wird.

Kunstfeuerwerk.

Sonntag den 9. September, Abends 7½ Uhr, wird
 der bekannte Feuerwerker Schrank zu Ehren des
 hohen Geburtsfestes Seiner Königlichen
 Hoheit des Regenten im Garten der Schützen-
 gesellschaft ein

großes brillantes Feuerwerk
 produziren.

Billete sind Samstag und Sonntag in der Kunst-
 und Papierhandlung des Herrn S. Leichtlin,
 sowie Abends an der Kasse zu haben.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Süßer Birnenmost.

Im Prinz Karl ist süßer Birnenmost
 angekommen.

Obstwein.

Im Gasthaus zum **Wilden Mann**
 ist guter Obstwein zu haben.

Da es schon öfters vorkam, daß ein junges
 Mädchen (ungefähr von 8—10 Jahren) mit einem
 Briefe versehen bei meinen Bekannten auf meinen
 Namen Geld leihen wollte so sehe ich mich genöthigt,
 öffentlich Jedermann aufmerksam zu machen, weder
 dieser kleinen Betrügerin, noch irgend Jemanden
 etwas verabfolgen zu lassen, indem ich nicht dafür
 verantwortlich sein werde.

Josephine Scheidt,
 Hoffchauspielerin.

Dankagung.

Tiefgerührt durch die allgemeine, aufrichtige, so
 tröstliche Theilnahme an dem uns schmerzlich be-
 troffenen Verlust unserer innigstgeliebten Gattin,
 Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwä-
 gerin, Sophie Rothweiler, geb. Knauf, sprechen
 wir hiermit sowohl Jenen, die durch Begleitung
 ihrer irdischen Hülle zur Ruhestätte ihr die letzte
 Ehre erwiesen, als auch Jenen, die durch einen
 feierlichen Grabgesang ihre Gefühle für die Dahin-
 geschiedene kund gaben, unsern herzlichsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 6. September 1855.

Die Hinterbliebenen.

Dienstschriften.

(Aus der Karlsruher Zeitung Nr. 210 vom 6. September.)

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich aller-
 gnädigst bewogen gefunden, den Regierungssassessor Wag-
 ner zum Regierungsrath in Konstanz, den Amtmann Ludwig
 Sachs in Hornberg zum Regierungsrath in Freiburg, und
 den Universitätsamts-Berwaffer Ludwig Stöber zum Uni-
 versitätsamtmann in Heidelberg zu befördern; dem Amtmann
 Rieder in Engen die Amtsvorstandsstelle in Säckingen,
 dem Amtmann Jäger Schmid in Mannheim die Amts-
 vorstandsstelle in Hornberg, und dem Kameralpraktikanten
 Simon Fehring die Stelle eines Verwalters der Stu-
 dienstiftungen bei der Universität Freiburg zu verleihen;
 endlich die Lehramtspraktikanten Konstantin Kern und
 Max Frühe zu Lehrern am Lyzeum in Konstanz zu er-
 nennen.

Rheinbad Maximiliansau, 6. Septbr.

Rheinwasserwärme: Mrgs. 15 Gr., Abds. 16 Gr.

S. Nieger.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 7. Sept. III. Quartal. 90. Abonne-
 mentsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.**
 Komische Oper in zwei Aufzügen; Musik von Rossini.

Sonntag den 9. Sept. III. Quartal. 91. Abonne-
 mentsvorstellung. **Tannhäuser und der Sän-
 gerkrieg auf der Wartburg.** Große ro-
 mantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

6. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 II. Morg.	+ 10	27" 10"	Nordost	Regen
12 " Mitt.	+ 12½	27" 10"	"	trüb
6 " Abds.	+ 12½	27" 11"	"	umwölkt

Regen-Röcke und Mäntel

sind so eben wieder in großer Auswahl eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

Heinrich Schnabel,
am Marktplat.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Fricke, Professor v. Freiburg. Hr. Holtzhaus, Kfm. v. Lüdenscheidt. Hr. Wolf, Kfm. v. Rohrbach.

Deutscher Hof. Hr. Schule, Kaufm. v. Worms.

Englischer Hof. Hr. Strube, Auditor mit Frau v. Landau. Hr. Warburg, Kfm. v. Berlin. Hr. Becker und Hr. Hauser, Part. von Wien. Hr. Gastnick, Rent. von Philadelphia. Hr. Mayle und Hr. Gastnick, Studenten v. Göttingen. Hr. Hackenberg, Rent. von Eibersfeld. Hr. Hackenberg, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Koch, Kaufm. v. Dülken. Hr. Bigl, Fabr. und Hr. Massot, Kaufm. von Augsburg. Hr. Gambier, Rent. von Antwerpen. Hr. Buchmanns, Rent. mit Fam. v. Brüssel. Hr. Melling, Part. von München.

Erbprinzen. Hr. Franz Kachner, Generalmusikdirektor von München. Frau Staatsrath v. Sagger mit Begl. v. Freiburg. Hr. Kofner, Kfm. mit Frau v. Bonn. Hr. Uckermann und Hr. Koeder, Kaufm. mit Frauen v. Köln. Hr. Pelargus, Kaufm. mit Frau v. Cannstadt. Hr. Benarth, Kaufm. v. Eibersfeld. Hr. Loosen, Rent. v. Köln. Hr. Kärenbeck, Rent. v. Amsterdam.

Geist. Hr. Schneider, Kaufm. von Eppingen. Hr. Hammern, Stud. theol. v. Straßburg. Hr. Percy, Stud. v. London. Hr. Rembe, Gastwirth v. Erfurt. Hr. Weile, Buchhändl. und Hr. Bauer, Schauspieler v. Langensalza.

Goldener Adler. Hr. Traub, Lehramtspraktikant v. Fahr. Hr. Forest, Kaufm. v. Lauterburg. Hr. Schmidt, Kaufm. v. Kehl. Hr. Groll, Commis v. Bretten. Hr. Honikel, Kaplan v. Rothensels.

Goldener Hirsch. Hr. Gimpel, Kaufm. von Kehl.

Goldener Karpfen. Hr. Blinzig, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Späth, Student v. Birkendorf. Hr. Stassen, Fabr. v. Merzig. Hr. Gerber, Gastwirth mit Tochter v. Grombach. Hr. Wolber, Holzhändler v. Schiltach.

Goldenes Kreuz. Hr. Lehnhoff, Kaufm. v. Düren. Hr. Hübler, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Balmer, Rent. mit Frau v. Direton. Hr. Stalsalto, Rent. v. Bristol. Hr. Kugner, Kaufm. v. Leipzig. Frau Danrion, Rent. mit Fam. v. London. Hr. Sanders, Schn. großbrit. Oberst mit Fam. v. Kury. Hr. Peter, Schauspieler v. Berlin. Hr. Eccard, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bellesheim, Kfm. v. Bingen. Hr. Schrant, Müllermeister mit Schwester v. Zaiskam. Hr. Schrant, Müllermeister mit Schwester v. Hockenheim. Hr. Mautorani und Hr. Rotende, Rent. v. Mailand.

Goldenes Lamm. Hr. Säckler, Kaufm. v. Bücking.

Goldener Ochse. Hr. Dorn, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Armbruster, Kfm. v. Breisach. Hr. Schmidt, Kfm. v. Goggenau. Hr. Lang, Part. von Darmstadt. Hr. Wenk, Part. von Offenbach. Frau Baum v. Isketten.

Goldenes Schiff. Hr. Leser, Kfm. v. Altdorf. Hr. Durlacher, Kfm. v. Rippenheim. Hr. Reinacher, Kfm. v. Oberlust. Hr. Gernsbacher, Kfm. v. Bühl. Frau Neumann von Nagelsberg. Frau Sahn von Rülshcim. Hr. Fleischer, Kaufm. v. Mühlbach. Hr. Feibelmann, Kaufm. von Rülshcim. Fräul. Fleischmann von Dörtingen. Hr. Kahn, Kaufm. v. Rülshcim. Hr. Lehmann, Gastwirth von Ettlingen. Hr. Hauser, Kfm. v. Aulst. Hr. Friedberg, Kfm. v. Reidenstein. Frau Mayer v. Straßburg. Hr. Wertheimer v. Emmendingen.

König von England. Hr. Mittenbacher und Hr. Brauser, Kaufm. v. Bregenz. Hr. Fauth, Fabr. v. Inny. Hr. Ködel, Student v. Würzburg. Hr. Penninger, Arzt von Neckargemünd. Hr. Weile, Müllermeister von Ulm. Hr. Bollmer, Polytechniker v. Weissenheim. Hr. Colletius, Techniker v. Nördlingen.

Wöhren. Hr. Schandei, Weinändler v. Giesheim. **Naßauer Hof.** Hr. Bär, Kfm. m. Sohn v. Worms. Hr. Dfenheimer u. Hr. Schnurrmann, Kfl. v. Schmieheim. Hr. Wppler, Rabbiner aus der Schweiz. Hr. Lehmann, Weinändler von Bachingen. Hr. Lipmann, Lehrer von Menzingen. Hr. Goldschmidt, Kaufm. v. Großzimmern. Hr. Levi, Kaufm. v. Worms. Hr. Jakobi, Kaufm. v. Grünstadt.

Pariser Hof. Hr. van der Bröck, Rent. mit Frau von Mons. Hr. Seiler, Pfarrer und Hr. Müller, Landrichter v. Kandel. Hr. Armbruster, Gastwirth v. Wolfach. Hr. Graf Cantorowicz v. Wiesbaden.

Ritter. Frau Kaiser mit Sohn v. Konstanz. Frau Leiner von Kastatt. Hr. Kreg, Justizrath mit Frau von Eisenach. Hr. Hummel, Kfm. v. Breisach. Hr. Ungerer, Banquier v. Pforzheim. Hr. v. Broblewsky, Gutsbesitzer von Jassy. Hr. Junge, Kfm. v. Erlangen. Hr. Engels hard, Part. von München. Hr. Gänshier, Part. von Rippenheim. Hr. Kupfer, Dekon. v. Ringsheim.

Notbes Haus. Hr. Wind, Lehrer v. Achern. Hr. Leiser, Pfarrer v. Bischofsheim. Hr. Kohler, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Sauter, Kaufm. v. Frankfurt.

Schwan. Frau Lamp mit Sohn von Köln. Hr. Ettlinger, Maler v. Mannheim. Hr. Defri, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Harg, Kfm. v. Dürkheim. Hr. Monart, Fabr. v. Bevey.

Silberner Anker. Hr. Merkert und Hr. Krauß, Handelsleute v. Gollingen.

Sonne. Hr. Happele, Handelsreisender v. Gollingen.

Stadt Straßburg. Hr. Böhm, Lehrer v. Kastatt.

Hähringer Hof. Hr. Bergmann, Kfm. mit Frau v. München. Hr. Oppenheim, Kaufm. v. Michelsfeld. Hr. Bausch, Kaufm. v. Baden. Hr. Reischhausen, Kfm. v. Dombach. Hr. Bonté, Fabr. v. Baiersdorf. Hr. Escudier, Rent. mit Bruder u. Hr. Dantier, Rent. mit Gesellschaft v. Paris. Hr. Dubetsch, Rent. v. Potsdam.

In Privathäusern.

Bei Weinändler Homburger: Hr. Mary Weist von Bretten. — Bei S. Quilian: Fräul. Fleischmann von Bruchsal. — Bei Archivar Spörin: Fräul. Schmidt von Konstanz. — Bei Hauptm. Schuberg: Hr. Meier, königl. Stallmeister mit Frau v. London. — Bei Oberamtmanu Fauth: Fräul. A. Leibrock v. Pforzheim. — Bei Freiherr von Wechmar: Fräul. Kammerer von Bruchsal. — Bei Revisor Brenzinger: Fräul. Anna Liebig v. Freiburg und Fräul. Anna Raps von Ravensburg. — Bei Zeughaus-Inspektor Kaltendrunn: Fräul. Borchert v. Eibersfeld. — Bei Oberlehrer Kaiser: Frau Kapellmeister Kachner von Mannheim. — Bei Weinändler Weis: Hr. Gutmann, Oberlehrer von Donaueschingen. — Bei Hofrath Schunggart: Frau Köninger von Didenburg. — Bei Oberrechnungsrath Fischer: Hr. Petitjean, Postkassier von Heilbronn. — Bei geh. Finanzrath Schmitt: Fräulein Louise Schmitt v. Emmendingen. — Bei Fräul. v. Stockhorn: Freifrau v. Nieger v. Stuttgart. — Bei Kaufm. Mathis: Hr. Frech, Hauptm. v. Konstanz. — Bei Dr. Hochstädter: Frau Kuhn v. Pforzheim. — Bei Zolldirektor Kirchgesner: Hr. Lieber, Sekretär v. Limburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.